Betriebe schließen: Streit um fehlende Wachbeamte

VON **GILBERT WEISBIER**

Krems/Stein. Karenz und Papamonat der Justizbeamten könnten nicht durch Zusatzpersonal ausgeglichen werden, kritisiert ein Personalvertreter.

„Normalerweise sperren in der Ferienzeit etwa fünf bis zehn unserer 29 Betriebe in der Justizanstalt Stein zu", erklärt Roman Söllner, Personalvertreter der Gewerkschaftsfraktion AUF. Doch derzeit kämen bis zu zehn weitere dazu, weil einfach das Personal fehle, prangert er an. Das sei ein Sicherheitsproblem und bringe zusätzliche Belastungen für die aktiven Beamten, kritisiert er und fordert – wieder einmal – mehr Personal.

„Statt die Gefangenen in den Betrieben arbeiten zu lassen, bietet man ihnen Feizeitaktivitäten, weil man dafür nur ungefähr die Hälfte es Justizpersonals benötigt", sagt Söllner weiter. „Weniger Beamte bringen aber automatisch ein größeres Risiko bei der Arbeit. Außerdem ist

GILBERT WEISBIER

„Es gibt keinen Ersatz für Beamte, die sich in Karenz oder Papamonat befinden."

Roman Söllner
Justiz-Personalvertreter

unser Auftrag, die Gefangenen an einen regelmäßigen Arbeitalltag zu gewöhnen", meint er.

Aus Söllners Sicht sei einer der Gründe für die aktuelle Personalknappheit, dass immer mehr Beamte den sogenannten Papamonat in Anspruch nehmen.

Außerdem erhöhe die ständig steigende Anzahl an weiblichen Beamten automatisch die Häufigkeit von Karenzzeiten. „Das steht den Beamten rechtlich natürlich auch zu. Aber es gibt keinen Personalpool, der das ausgleichen könnte. So bleibt die Mehrarbeit an den aktiven Kollegen hängen", sagt Söllner.

„Die Justizanstalt Stein hat unter Berücksichtigung von Karenzierungen und herabgesetzter Wochenarbeitszeit einen Personalstand von 96,6 Prozent der Planstellen. Das ist mehr als der Bundesdurchschnitt", erklärt Britta Tichy-Martin vom Justizministerium. Für Söllner eher eine Bestätigung, dass die Situation in vielen Gefängnissen besorgniserregend ist. Der Personalvertreter kritisiert aber auch eine Aussage von Justizminister Wolfgang Brandstetter, wonach dieser versuchen wolle, den Besetzungsgrad der vorhandenen Planstellen von derzeit etwa 93,5 Prozent auf 97 Prozent zu erhöhen. „Ich verstehe nicht, wie der Minister das sagen kann. Er sollte doch für sein Ressort 100 Prozent verlangen", meint Söllner.

Anders gemeint

„Das hat der Minister anlässlich einer Veranstaltung gesagt", bestätigt Tichy-Martin, doch sie betont: „Das war allerdings ganz anders gemeint: Der Minister nannte die Zahl als vorläufiges und erreichbares Ziel für das Jahr 2017", betont Tichy-Martin, die feststellt, dass man sich im Ministerium natürlich um ständig mehr Personal bemühe.

NEUE KÄUZE IM WALD

Ansiedlungsprojekt. Insgesamt 30 junge Habichtskäuze setzen Forscher der Veterinär-Uni Wien derzeit im Wienerwald und im Wildnisgebiet Dürrenstein aus, um die kleinen Bestände der seltenen Eulenvögel zu stärken. GEORG MAIR/VETMEDUNI VIENNA

BAUPROJEKTE

Junges Wohnen als Auftakt für neuen Stadtteil Spitalsgärten

Baden. Leistbares Wohnen für junge Menschen wird in Baden von der Wohnbaugenossenschaft Alpenland umgesetzt. Nun wurden 29 Einheiten im Stadtteil Leesdorf an die jungen Mieter übergeben. Zwei weitere Bauabschnitte mit nochmals 29 Wohnungen und neun Reihenhäusern werden demnächst realisiert. NÖ-Wohnbaulandesrat Karl Wilfling betonte bei der Schlüsselübergabe: „Das sind ideale Wohnungen für junge Menschen in Baden mit kleinem Budget, um endlich auf eigenen Beinen zu stehen. Die Förderung des Landes hilft dabei, preiswert und trotzdem sehr komfortabel zu wohnen".

Mit Kinderwagenplatz, Spielplatz, Fahrradraum und einem großen Gemeinschaftsraum mit Küche, der auch für Feste oder Partys genutzt werden kann, wurde auf die Bedürfnisse jungen Menschen Rücksicht genommen. Badens Bürgermeister Stefan Szirucsek: „Die große Nachfrage nach Jungem Wohnen ist Anlass, auch im neuen Wohnquartier Spitalsgärten – wo 290 Wohneinheiten geplant sind – weitere spezifische Wohnangebote für jede Art von Wohnen wie Junges Wohnen oder Generationenwohnen zu schaffen".

KURIER TIPP

© Niederösterreich Werbung | Rita Newman

AUSG'STECKT IS' TOP-HEURIGER 2017

TOP HEURIGER

Damit die Qual der Wahl nicht Gusto und Laune verdirbt, wurden die Besten der Besten unter den niederösterreichischen Heurigen mit dem Gütesiegel „Top" versehen.

Die Top-Heurigen Niederösterreichs freuen sich auf Ihren Besuch!

AUSG'STECKT IM KREMSTAL

Winzerhof Fam. Dockner GmbH
12.–22. Juli | Mi.–Sa. ab 15 Uhr | Sektmanufaktur
am Kremser Frauengrund | 3508 Höbenbach
Tel.: 02736/7262 | **www.dockner.at**

Weingut & Heuriger Müller
10.–23. Juli | täglich ab 15 Uhr
Hollenburgerstraße 12 | 3508 Krustetten
Tel.: 02739/2691 | **www.heurigermueller.at**

AUSG'STECKT IN DER THERMENREGION

Weinbau & Heurigen Klampfl
5.–23. Juli | täglich von 10–24 Uhr
Fischastraße 43 | 2486 Siegersdorf
Tel.: 0664/1012489 | **www.weinbau-klampfl.at**

Heuriger Zum Waldhäusl
14.–30. Juli | täglich ab 10 Uhr
Hauptstraße 84 | 2504 Sooß
Tel.: 02252/82660 | **www.cdur.com/waldhaeusl**

AUSG'STECKT IN DER WACHAU

Weingut Thomas Gritsch „Hof in der Lauben"
13.–30. Juli | Mo.–Fr. ab 15 Uhr | Sa., So. & Feiertag
ab 12 Uhr | Laaben Haidgasse 1 | 3620 Spitz/Donau
Tel.: 0676/9504633 | **www.weingut-gritsch.at**

AUSG'STECKT IM TRAISENTAL

Weinhof Gill
6.–26. Juli | täglich ab 10 Uhr
Neusiedler Straße 52 | 3134 Nußdorf an der Traisen
Tel.: 02783/8496 | **www.weinhof-gill.at**

Winzerhof Familie Rudolf Müllner
30. Juni–1. August | Di.–Sa. von 16–24 Uhr |
So. & Mo. von 16–22 Uhr | 3124 Unterwölbling 2
Tel.: 02786/2440 | **www.winzerhof-muellner.at**

AUSG'STECKT AM WAGRAM

Weingut Ubl-Doschek
12.–23. Juli | Mi.–Fr. ab 16 Uhr | Sa., So. & Feiertag
ab 12 Uhr | Schelhammergasse 64 | 3420 Kritzendorf
Tel.: 02243/24640 | **www.ubl-doschek.at**

AUSG'STECKT IM WEINVIERTEL

Heuriger Bauer
14.–30. Juli | täglich ab 15 Uhr
Rohrbacherstraße 9 | 2100 Leobendorf
Tel.: 0699/11712317 | **www.heurigen-bauer.at**

Heuriger Familie Dersch
6.–30. Juli | Do.–Sa. ab 16 Uhr | So. & Feiertag ab 11 Uhr
Schottenfeldstraße 12 | 2114 Großrußbach
Tel.: 02263/2250 | **www.weingut-dersch.at**

ÖSTERREICH WEIN
Landwirtschaftskammer Niederösterreich

Alle Top-Heurigen, die ausg'steckt haben, finden Sie unter: www.top-heuriger.at | www.oesterreichwein.at